Ressort: Technik

Neuer Telekom-Chef reist sechs Wochen ins Silicon Valley

Bonn/San Francisco, 21.06.2013, 16:20 Uhr

GDN - Der künftige Vorstandschef der Deutschen Telekom, Tim Höttges, will bei seinem Aufenthalt im Silicon Valley Ideen für neue Geschäftsmodelle sammeln. "Ich werde mir selbst ein Bild machen, was im Silicon Valley passiert", sagte Höttges der Online-Ausgabe der "Bild-Zeitung".

Höttges reist an diesem Wochenende für sechs Wochen nach Kalifornien. Ab Montag wird er an der Stanford University ein Sommercamp für Manager besuchen, bei dem es unter anderem um Führung, Innovationskraft, Strategie und Marketing gehen soll. "Der Stundenplan ist eng vorgegeben, zum Beispiel nach gemeinsamem Frühstück drei Kurse vormittags, nachmittags Vorlesungen, abends Studiengruppe", sagte Höttges zu "bild.de". Er betonte, er wolle zudem mehr als 20 Internetfirmen im Silicon Valley und die US-Tochterunternehmen der Telekom besuchen. Höttges ist von der amerikanischen Unternehmensphilosophie überzeugt. "In den USA kann man mit 70 Prozent starten, in Deutschland sind 150 Prozent nicht genug", erklärte er. "Außerdem haben die Amerikaner eine andere Fehlerkultur: Geht was schief, ist das Ansporn, es noch mal, aber besser zu machen. Passiert es bei uns, wird das als Niederlage gewertet, deswegen trauen wir uns weniger."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16301/neuer-telekom-chef-reist-sechs-wochen-ins-silicon-valley.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619